

[23075] Verlagsverkauf. — Den mir aus dem Verlaufe meiner Buchhandlung und Buchdruckerei noch vorbehaltenen sehr gangbaren Verlag an Kirchenmusikalien gedente ich nun gleichfalls zu verkaufen, da ich mich nach einer mehr als vierzigjährigen Geschäftstätigkeit gänzlich ins Privatleben zurückziehen will. Ich offeriere daher meinen aus 75 bereits gedruckten und 12 ungedruckten Werken von Robert Führer, 4 gedruckten und 3 ungedruckten Werken von Carl Santner bestehenden Verlag samt allen Vorräten und Verlagsrechten u. sehe geehrten Anfragen zu direkter Beantwortung entgegen.

Nied, Oberösterreich, Mai 1885.

Josef Kränzl,  
Musikalienverlag.

### Kaufgesuche.

[23076] Ein bemittelter und tüchtiger junger Buchhändler, der meiner Firma mehrere Jahre in hervorragender Stellung angehörte, sucht ein solides (event. auch mit Verlag verb.) Sortiment zu kaufen, welches einen Reingewinn von 5000—10 000 Mark abwirft. Reflektent wünscht jedoch in dem Geschäft vorher einige Zeit als Gehilfe thätig zu sein. Off. unter B. B. 726. befördere ich gern, sowie ich auch zu jeder näheren Auskunft gern bereit bin.

Wien, Mai 1885.

Wilhelm Frid,  
R. K. Hofbuchhändler.

[23077] Ein junger, thätiger Buchhändler, welcher bereits seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört, wünscht sich selbstständig zu machen und sucht eine mittlere Buchhandlung, in der er vorher eine kurze Zeit als Gehilfe arbeiten kann, zu kaufen. Offerten sub A. Z. 15520. durch die Exped. d. Bl.

[23078] Ich suche ein antiquarisches Lager zu kaufen.

Braunschweig.

Richard Sattler.

### Teilhaber gesuche.

[23079] Der Besitzer eines alten Sortimentes in e. großen Stadt wünscht sich behufs Ausdehnung desselben mit einem jüngeren Herrn zu associieren, der im Antiquariat und modernen Antiquariat Kenntnisse besitzt.

Erforderliches Kapital 5000—7000 Mark.

Ernstgemeinte Anfragen, denen Diskretion gegen Diskretion zugesichert wird, unter H. Z. 729. an Haassenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher.

#### Neu gegründeten Handlungen

[23080] wird zur Anschaffung empfohlen:

#### Kayser's Bücher-Lexikon.

a) Band I—XXII. (reichend von 1750—1882) nebst Sachregister zu Bd. I—VI. (1750—1832).

b) Band IX—XXII. (reichend von 1841—1882).

c) Band XVII—XXII. (reichend von 1865—1882).

Auch solid gebunden zu haben.  
Prospekt mit Preisen steht zu Diensten.  
Leipzig.

T. O. Weigel.

[23081] Leipzig, April 1885.

Soeben erscheint:

### Die Freiheit des Willens

als

### Grundlage der Sittlichkeit

von

Dr. Paul Schwarzkopf.

7 Bog. gr. 8°. Preis 1 M 50 s.

### Tertullians Ethik

in durchaus objektiver Darstellung

von

Dr. G. Ludwig.

14 Bog. gr. 8°. Preis 2 M 80 s.

Beide Schriften sind von hervorragendem Interesse für alle Theologen, Philosophen u., die erstgenannte über die Willensfreiheit bei der tief ins Leben eingreifenden Bedeutung dieser Frage auch für alle wahrheitsliebenden und suchenden Gebildeten.

Unverlangt versende nicht und erbitte baldgefällige Bedarfsangabe.

Hochachtungsvoll

Georg Böhme.

[23082] Soeben erschien ein zweiter Abdruck von:

Holzweißig, Dr., Gymnasialdirektor, lateinische Schulgrammatik in kurzer, übersichtlicher Fassung und mit besonderer Bezeichnung der Pensum für die einzelnen Klassen der Gymnasien u. Realgymnasien. Preis: br. 2 M.; geb. 2 M 40 s ord.

Das kgl. Württembergische Kultusministerium, Abteilung für Gelehrten- und Realschulen, äußert sich über das ihm unterm 15. April d. J. zugegangene Buch in einem Schreiben an die Verlagsbuchhandlung folgendermaßen:

„Die königliche Kultusministerial-Abteilung hat mit Interesse von der zweckmäßigen Anlage des Buches, der konzisen und klaren Fassung der Regeln u. Kenntnis genommen und trägt kein Bedenken, daß auch in seiner Ausstattung allen Anforderungen, namentlich bezüglich der Deutlichkeit und Reinheit des Druckes entsprechende Buch als ein für die Schule wie für den Selbstunterricht äußerst brauchbares Lehrmittel zu bezeichnen.“

Handlungen, welche von diesem epochemachenden Werke noch nicht bestellt haben, bitte ich zu verlangen. Einzelnen thätigen Firmen, die eine systematische Versendung des Buches an alle Lehrer des Latein (nicht zu vergessen die Privatlehrer!) beabsichtigen, stelle ich gern eine größere Anzahl zur Verfügung. Die vielen direkten Bestellungen, welche täglich hier einlaufen, geben Zeugnis von dem lebhaften Interesse, welches diese neue, der Umgestaltung der Lehrpläne angepaßte Grammatik in allen Fachkreisen erweckt.

Hannover, 4. Mai 1885.

Norddeutsche Verlagsanstalt,  
D. Goedel.

### Marburger Mensurbilder.

Nr. 1. „Fertig!“ Nr. 2. „Ein Blutiger!“  
Nr. 3. „Gesicht.“ Nr. 4. Mensurbild des  
Marburger S. C.

à 2 M ord., 1 M 40 s bar franco. pr. Post  
mit Remissions-Recht.

[23083] Letzteres Blatt, 110 Personen darstellend, ist auch in Imp.-Format zu haben und kostet koloriert 30 M ord., 23 M netto bar franco pr. Post.

Ferner empfehle ich:

### Marburger Biercomment.

40 s ord., 30 s netto.

Soeben erschien und bitte nur bei Aussicht auf Verwendung zu verlangen:

Felkin, Dr. Rob. W., über Lage u. Stellung der Frau bei der Geburt. Nach eigenen Erfahrungen bei den Regerevölkern der oberen Nilseen. Mit 21 Abbildungen. 1 M ord., 75 s netto.

Marburg, Mai 1885.

Dr. Ehrhardt's Univ.-Buchh.

### Neue Musikzeitung.

Illustriertes Familienblatt.

Auflage 45 000.\*)

Preis pro Quartal 80 s.

[23084]

Die eben erschienene Nr. 9 bringt außer den neuesten Berichten aus dem Theater- und Künstlerleben:

Th. Kirchner, Portrait u. Biographie. (Fr. Wallerstein.)

Beethovens neunte Sinfonie. Eine fantastische Definition.

Ein armer Geiger. Josef Lanner. (H. Wels.)

Das Pfeifen. Humoristische Betrachtung. (O. Brandes.)

Ein Lied Friedrichs des Grossen. (C. Zastrow.)

Die Linde. Gedicht. Nachruf an Karl Stieler. (Johanna Baltz.)

Aus Abts Leben.

Gratisbeilagen.

Th. Kirchner, Albumblatt; für Klavier zu 2 Händen.

H. Schnell, Zwiesgesang: „Im Fliederbusch.“ Lied für 1 Singstimme u. Klavier.

Heinr. Hofmann, „Melodie“ für Klavier zu 4 Händen.

Verlag von P. J. Tonger in Köln.

\*) Inserenten steht Nachweis zu Diensten.

### Zum Klassenwechsel

[23085] empfehle ich meine

### Wortgetr. Übersetzungen

der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, histor., grammatik. Anmerkgn. u. Hinweisen auf andere Klassiker.

Ca. 260 Hefte à 25 s ord.

Bar 40 % u. 13/12 gem.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwohln. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. s. verm.